Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

Jede*r kann Ally sein!

Du auch!

Was ist ein*e Ally?

Das Wort „Ally“, Mehrzahl *Allies*, kommt aus dem Englischen und bedeutet, ein*e „Verbündete*r“ zu sein.

Das bist du, wenn du deine Privilegien einsetzt, um Menschen beiseite zu stehen, die Diskriminierungserfahrungen machen.

Ally zu sein bedeutet, dass du mitfühlst und Rücksicht nimmst – auch dann, wenn du in einer Situation selbst nicht von Diskriminierung oder Rassismus betroffen bist.

So kannst du ein*e gute*r Ally sein:

Ganz wichtig ist:
Mache dir klar, welche deine Privilegien sind! Wo hast du konkrete Vorteile, weil du z. B. weiß bist, männlich und gesund? Sei dir bewusst, dass manche Menschen es in der gleichen Situation nicht so einfach haben werden wie du - und das aus Gründen, die sie nicht beeinflussen können (z. B. Hautfarbe, Geschlecht, Sexualität, Alter, ethnische Herkunft, Religion, Gesundheit). Auch du kannst für die Privilegien, die du hast, nichts - aber du bestimmst, wie du sie nutzt.

Sei aufmerksam, wenn dir Rassismus, Sexismus und andere Alltagsdiskriminierungen auffallen! Stehe von Rassismus und/oder Diskriminierung betroffenen Menschen zur Seite, wenn sie dich brauchen. In diesen Situationen sind wir *alle* gefragt - nicht nur diejenigen, die Diskriminierung erfahren.
Es ist aber nicht deine Aufgabe, *für* sie zu sprechen und ihre Geschichten zu erzählen (es sei denn, du wirst darum gebeten).

Höre zu, wenn Menschen von ihren Erfahrungen mit Diskriminierungen und Rassismus berichten.

Bringe mehr Vielfalt in deinen Alltag - z. B. indem du bewusst Bücher liest, Filme oder Serien schaust, Menschen in den Sozialen Medien folgst, die dir Einblick in ihre Lebenswelten ermöglichen.

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

jrk-westfalen.de